

Nachrichten
für die
Gemeinden



Nr. 8

26.4. - 10.5.2026



Psalm 23; © Bild Martin Mannigatterer

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Christliches „Berufs“ethos

Bei Berufen, in denen Menschen eine besondere Verantwortung für andere tragen, ist ein besonderes Berufsethos unabdingbar. Bei Medizinerinnen und Medizinern wird sogar eine Eidesleistung vorausgesetzt, der sog. hippokratische Eid (ausgehend vom antiken Arzt Hippokrates). Er besagt, dass ein Arzt, da er dem Leben und nicht dem Tod zu dienen hat, einem Menschen kein tödliches Gift verabreichen darf.

In unserem 21. Jahrhundert, in dem der Fortschritt der Wissenschaft viel möglich gemacht hat, was früher undenkbar schien, wird manchmal der Ruf laut, auch für Wissenschaftler/-innen anderer Sparten ähnlich verbindliche ethische Maßstäbe anzulegen.

Bekanntlich hielt Jesus überhaupt nichts vom Schwören. An ihren Taten sollen die Jüngerinnen und Jünger erkennbar werden, nicht ihren Worten. Einen verbindlichen Maßstab hat er allen, die ihm nachfolgen, gleichwohl mitgegeben. Das „Berufs“ethos eines Christen wird für ihn sichtbar am Beispiel eines Hirten, der sich für die, die ihm anvertraut sind, in einer Weise engagiert, die über die Ideale eines guten Arztes à la Hippokrates weit hinausgehen.

Die jährliche Erinnerung daran ist der 4. Ostersonntag, auch Sonntag

vom Guten Hirten genannt. Wie wäre es, die Aufgabe, guter Hirt oder gute Hirtin zu sein, einmal für mich durchzubuchstabieren? Dann lohnt es, das entsprechende 10. Kapitel im Johannesevangelium zu lesen und es als Maßstab für meinen Weg zu sehen: Ich bin der gute Hirt – Ich kenne die Meinen – Ich gebe mein Leben hin – Ich bin gekommen, dass sie das Leben in Fülle haben.

Allen einen schönen Sonntag!

Georg Birwer



Sonntag 26.4.26

4. Sonntag der Osterzeit (A)

Lesung: Apg 2, 14a.36-41; 1 Petr 2,20b-25
Evangelium: Joh 10,1-10

Mittwoch 29.4.26

Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin



Katharina lebte im 14. Jahrhundert und war nicht nur für ihre Zeit eine außergewöhnliche Frau. Sie konnte kaum lesen und schreiben und stand doch durch ihren Briefwechsel mit Päpsten, Kardinälen und anderen Kirchenmännern in engem

Kontakt. Sie war eine Mystikerin, für die das Gebet das Wichtigste in ihrem Leben war. Sie widmete sich trotzdem der großen Kirchenpolitik. Sie führte ein zurückgezogenes Leben in einem kleinen Raum ihres Elternhauses und wurde später zu einer „Predigerin der Freiheit“, die bis heute viele Menschen fasziniert. (...)

Katharina hat mit ihrem bewegten Leben zwischen innigem Gebet, tätiger Nächstenliebe, großer Politik und fragwürdigen Geschlechterzuschreibungen auch heute noch vielen Menschen etwas zu sagen. Nicht umsonst hat sich die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) den Gedenktag dieser „Predigerin der Freiheit“ gewählt, um ihre Predigerinnen-Aktion durchzuführen. (*domradio.de, © Bild: Adelheid Weigel-Gosse*)

Samstag 2.5.26

Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

Der große Kämpfer für die Orthodoxie wurde 295 in Alexandrien geboren. Nachdem er seinen Bischof als Diakon und Sekretär 325 zum Konzil von Nizäa begleit-

et hatte, wurde er 328 selbst Bischof von Alexandrien. Sein weiteres Leben ist geprägt vom Kämpfen und Leiden für den nizänischen Glauben. Fünfmal musste er in die Verbannung und kam in seinem ersten Exil nach Trier. Der Verteidigung der Wesensgleichheit des Sohnes mit dem Vater dient auch hauptsächlich sein reiches Schrifttum. Das Gedenken seiner Beisetzung in Alexandrien (373) wird seit jeher am 2. Mai begangen. (*Schott*)

Sonntag 3.5.26

5. Sonntag der Osterzeit (A)

Lesung: Apg 6,1-7; 1 Petr 2,4-9
Evangelium: Joh 14,1-12

WOsterSegen

Wo ist nur der Ostersegen?
Wohin wird er sich noch legen?
Hilft er denen, die da pflegen?

Was ist nur der Ostersegen?
Lässt er sich ganz leicht bewegen?
Bringt er Kriege zum Erlegen?

Wie ist nur der Ostersegen?
Kann er bunte Eier legen?
Zuversicht zusammenfegen?

Wer ist nur der Ostersegen?
Leeres Grab ist ganz verlegen?
Auferstehung ist zugegen?

Da ist unser Ostersegen.
Da, wo du und ich belegen:
Gott kommt niemals ungelegen.
Neues Leben wächst entgegen.

Peter Schott

Sonntag 10.5.26

6. Sonntag der Osterzeit (A)

Lesung: Apg 8,5-8.14-17; 1 Petr 3,15-18
Evangelium: Joh 14,15-21

Aus den Gemeinden



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne
Tel.: 0231/2255-210

Samstag 25.4.26

17.00 Eucharistiefeier
6 WA + Norbert Katzy
+ Ehefrau Rita Katzy
++ Eheleute Maria u. Tadeusz
Zawislak
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für die Kita-Pastoral
19.00 Wein & Bibel in St. Immaculata

Sonntag 26.4.26

12.30 Tauffeier für Ryan Piet Wantoch von
Rekowski

Dienstag 28.4.26

10.30 Wort-Gottes-Feier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch 29.4.26

9.00 Krabbelgruppe

Samstag 2.5.26

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für young mission im
Pastoralen Raum

Sonntag 3.5.26

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Mittendrin“, Gneisenau-
park, Kornblumenstraße, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Dienstag 5.5.26

10.30 Ev. Gottesdienst im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch 6.5.26

9.00 Krabbelgruppe

Samstag 9.5.26

17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für den Katholikentag

Sonntag 10.5.26

9.30 Eucharistiefeier
Feier der Erstkommunion der
Pfarreien St. Aloysius und St. Boni-
fatus
Kollekte: für das Bonifatiuswerk

LEBEN

In der Weite des Lebens

Liegt die Nähe des Todes

Jeden Tag

Jede Minute, jede Sekunde

Und das spornt uns an

Zu LEBEN.

Theresia Bongarth

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



4.

Wohin fliegt der Fasan?



3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5 + 5 : 5 + 5 \cdot 2 - 10 =$$

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!



Käselch, Wissen, Basteln & Kreatives, Spülen, in www.gemeindebriefdruckerei.de

Aus den Gemeinden



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne
Tel.: 0231/2255-0

Sonntag 26.4.26

9.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Kita-Pastoral

Montag 27.4.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK
17.00 Chorprobe

Mittwoch 29.4.26

16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 30.4.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Sonntag 3.5.26

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für young mission im
Pastoralen Raum
18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Mittendrin“, Gneisenaupark,
Kornblumenstr., Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Montag 4.5.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK
17.00 Chorprobe

Mittwoch 6.5.26

16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 7.5.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Sonntag 10.5.26

9.30 Feierliche Erstkommunion der
Pfarreien St. Aloysius und
St. Bonifatius *in St. Aloysius*
Kollekte: für das Bonifatiuswerk

Träume

Träume wünsche ich dir,
auch, wenn sie unrealistisch
erscheinen.

Bleib dran, halte sie fest
und sei entschlossen
sie zu verwirklichen.
Hab den Mut es zu versuchen.

Träume wünsche ich dir,
die dich beflügeln
und wachsen lassen.
Träume, die zum Segen
für dich werden.

Agnes Arnold

© Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn

www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Informativer EINKEHRTAG am Misereor-Sonntag



Am 22. März trafen sich zunächst mehr als 50 Gläubige zur Wort-Gottes-Feier, die zusätzlich durch die musikalische Begleitung der Bläsergemeinschaft feierlich auf den diesjährigen Einkehrtag einstimmte. Rund 30 Menschen versammelten sich anschließend im Pfarrsaal, um dort den interessanten Ausführungen von Stefan Kaiser zum Thema "BRAUCHT KIRCHE RECHT?" zu folgen. Sehr anschaulich durch Wort und Bild wurde den Anwesenden deutlich gemacht, dass die 10 Gebote es möglich machen, Menschen auf der ganzen Welt göttlichen Geboten folgend UND sozial verantwortlich zu leben. Im Buch „Codex des kanonischen Rechtes“ wird ausführlich auf die unterschiedlichen Sichtweisen und Schwierigkeiten der verschiedenen Glaubensrichtungen (Christentum, Judentum, Islam...) hingewiesen. Die Auslegung der Schriften des Buches und

deren Anwendbarkeit in heutigen Zeiten ist den Kirchenrechtlern vorbehalten.

Stefan Kaiser schaffte es, uns diese schwierige Thematik verständlich und dennoch unterhaltsam nahe zu bringen. Herzlichen Dank dafür!

Abgeschlossen wurde der Vormittag durch das traditionelle „Misereor-Essen“: Fisch, Pellkartoffeln und Kräuterquark, welches sich die Anwesenden gern schmecken ließen.

Den für das Essen Verantwortlichen sowie den fleißigen Helfenden beim Auftragen, Spülen, Aufräumen sei ebenfalls herzlich gedankt!

Etwa um 13.30 Uhr endete dieser sehr angenehme Einkehr-Vormittag!

Ines Retzmann



Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 26.4.26

10.30-12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: für die Kita-Pastoral

Dienstag 28.4.26

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

16-17 Bücherei

Mittwoch 29.4.26

9.30 Fit im Alter

15.00 Frauenkreis

18.00 Pfadfinder: Juffis

19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 30.4.26

10-12 Offene Kirche

15.00 Seniorenclub: Erzählcafé mit Frau

Annette Rieger,
„Herzensangelegenheiten“

18.00 Pfadfinder: Wölflinge

19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 2.5.26

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 3.5.26

10.30-12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe

Exodus

Kollekte: für young mission im
Pastoralen Raum

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit

Thema: „Mittendrin“, Gneisenaupark,
Kornblumenstr., Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Dienstag 5.5.26

9.00 Eucharistiefeier

9.30 Frühtreff

12-13 Iss Wat

16-17 Bücherei

Mittwoch 6.5.26

9.30 Fit im Alter

18.00 Pfadfinder: Juffis

19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 7.5.26

10-12 Offene Kirche

15.00 Seniorenclub: Maifeier,
Musik: Herr Albert Tegethoff

18.00 Pfadfinder: Wölflinge

19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 9.5.26

18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 10.5.26

10.30-12.30 Bücherei

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: für den Katholikentag

Daumen drücken...

... für das Wetter am Pfingstmontag, 25. Mai, damit der ökumenische Gottesdienst ab 11.00 Uhr wieder auf dem Kirchenplatz stattfinden kann.

Schon jetzt herzliche Einladung auch zur anschließenden Begegnung - natürlich mit Kartoffelsalat und Würstchen.

Für den Ökumene-Treff: Ingrid Gausmann

www.franziskusgemeinde.de

buero.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di - Do 10.00 - 12.00(Ferien abweichend)



Herzlichen Glückwunsch, Pater Werenfried!

Am 12. April feierte Pater Werenfried Wessel OFM sein 70-jähriges Ordensjubiläum. Zusammen mit zwei franziskanischen Mitbrüdern zog er Ostern 1968 in eine Wohnung in der Stresemannstraße und arbeitete mit am Aufbau unserer Franziskus-Gemeinde im neu entstehenden Stadtteil. Nach 15½ Jahren in der Gemeinde in wechselnden Teams von Haupt- und Ehrenamtlichen verabschiedete er sich bei uns und übernahm zusammen mit Pater Reinhard Kellerhoff die Leitung des Katholischen Forums in der Dortmunder Innenstadt. Danach engagierte er sich vor allem in der Hospizarbeit und in der Begleitung der Sterbenden und ihrer Angehörigen.

Vielen aus unserer Gemeinde ist er vertraut. Etliche noch heute Engagierte erinnern sich

an die jährlichen Assisi-Fahrten, an Mitarbeiterfeste und Gottesdienste, die in Radio und Fernsehen übertragen wurden. Seine Art und Weise, die je verschiedenen Talente in der Gemeinde zu entdecken und zum Mitmachen zu motivieren, haben tiefe Spuren hinterlassen. Geschätzt wurden und werden auch seine charismatischen Predigten und Gedanken, seine zugewandte Aufmerksamkeit und sein offenes Ohr für das, was die Menschen bewegt.

Im Namen des Gemeindeteams haben wir P. Werenfried zum Ordensjubiläum gratuliert. Wir danken ihm für sein segensreiches Wirken und wünschen pace e bene – Frieden und Wohlergehen.

*Susanne Neumann, Dorothe Schröder,
Georg Heßbrügge*



St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst
Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 26.4.26

Heute hier keine Eucharistiefeier

Mittwoch 29.4.26

14.00 Rosenkranzgebet

16.30 Messdienerstunde

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag 3.5.26

9.30 Eucharistiefeier

Feier der Erstkommunion

Kollekte: für das Bonifatius-Werk

11.15 Eucharistiefeier

Feier der Erstkommunion

Kollekte: für das Bonifatius-Werk

18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit

Thema: „Mittendrin“, Gneisenaupark,

Kornblumenstraße, Derne

*Benedicat
Gesegnete Zeit*

Mittwoch 6.5.26

14.00 Rosenkranzgebet

16.30 Messdienerstunde

18.00 Eucharistiefeier

Freitag 8.5.26

17.00 Friedensgebet

Sonntag 10.5.26

Heute hier keine Eucharistiefeier



Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:

dienstags 11.00-12.00 Uhr

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:

dienstags 14.00-15.00 Uhr

Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr

Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr

sehen

Im Labyrinth des Alltags
die Orientierung nicht verlieren,
darum wissen und erfahren, wie schnell
wir glauben, angekommen zu sein,
um uns bald darauf wieder fern einer
Mitte zu finden, die wir suchen.

Dann die Licht-Momente
nicht aus dem Blick verlieren
Farbtupfer im Grau ent-decken
und aufstrahlen lassen.
Hoffnungs-spuren im Farbschimmer ...
Die Überfülle irgendwelcher Bilder im
Alltag vorbeiziehen lassen,
und dann Farben, Gesichter, das Weite
und das Wunderbare
im Kleinen bestaunen
und nur in mein Herz lassen,
was nach-hallen und nach-klingen kann,
weil es mich berührt.

Stauend sehen,
was mich wunderbar ergreift
und es dem entgegenhalten, was ich
mit Erschrecken zu sehen bekomme...

Thomas van Vugt & Claudia Schäßle

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de
Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Sonntagstreff mit „Mittagstisch“



Der Gemeinschaftskreis St. Immaculata lädt am Sonntag, 17. Mai, nach der Eucharistiefeyer zum „Sonntagstreff mit Mittagstisch“ ein. Es gibt „Mecklenburger Kartoffelsuppe mit Würstchen“.

Wir freuen uns auf nette Gespräche an unserer gemeinsamen Tafel.

Anmeldungen nimmt noch bis zum 8. Mai Barbara Schwilski, Telefon 9525705, entgegen.

Vom Altenberger Dom zur „Dröppelminna“

Der Förderverein „*GemeindeAktiv*“ St. Immaculata lädt ein zu einem Ausflug ins Bergische Land zum Altenberger Dom mit anschl. Bergischer Kaffeetafel im Café Restaurant Heuser.

Wann: Donnerstag, 25. Juni 2026

Abfahrt: 12.45 Uhr ab Pfarrheim
St. Immaculata

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 65,- Euro

Im Preis enthalten: Busfahrt, Mittagsandacht und Führung im Altenberger Dom, Bergische Kaffeetafel mit allem drum und dran (Brot – süßer Blatz – Butter – Hausmacherwurst – Marmelade – halbe Waffel mit Milchreis, Kirschen, geschlagener Sahne – Kakao, Tee oder Kaffee soviel man mag)

Wir freuen uns auf gemeinsame schöne Stunden mit netten Menschen. Verbindliche Anmeldungen telefonisch bei Hans-Dieter Schwilski, Telefon 9525705.





St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Sonntag 26.4.26

- 9.30 Eucharistiefeier
++ Ehel. Hedwig und Fritz Breuker
++ Ursula u. Günter Schriever
++ Ute u. Volker Schriever
Kollekte: für die Kita-Pastoral
9.45 Wortgottesdienst für Kinder
im Johanneshaus

Montag 27.4.26

- 10.00 Dankgottesdienst
Erstkommunionkinder
19.00 Kirchenchor

Mittwoch 29.4.26

- 15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag 30.4.26

- 8.30 Eucharistiefeier

Sonntag 3.5.26

- 9.30 Eucharistiefeier
2. JG + Isabel Chebbi
+ Brunhilde Schulte
+ Otti Buchbinder
+ Thomas Buchbinder
++ der Fam. Hollmann
Kollekte: für young mission im
Pastoralen Raum
18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Mittendrin“, Gneisenau-
park, Kornblumenstraße, Derne

Montag 4.5.26

- 19.00 Kirchenchor

Mittwoch 6.5.26

- 15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag 7.5.26

- 8.30 Eucharistiefeier
17.00 Jahreshauptversammlung kfd

Samstag 9.5.26

- 13.00 Tauffeier mit auswärtigem Priester

Sonntag 10.5.26

Heute hier keine Eucharistiefeier

- 9.30 Eucharistiefeier mit Weihbischof
König anlässlich des 100-jährigen
Bestehens der St. Petrus Canisius-
Gemeinde in Husen

Wortgottesdienst für Kinder

Familien mit ihren kleineren Kindern feiern
am 26. April um 9.45 Uhr den Kinder-
Wortgottesdienst im Johanneshaus. Herzli-
che Einladung!

Benedicat
Gesegnete Zeit



www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de

buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mi 15.00 -17.00



kfd

Die kfd lädt am Donnerstag, den 7.5.2026 um 17.00 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Nach dem Kassen- und Jahresbericht sollen auch die Frauen geehrt werden, die unserer kfd seit vielen Jahren die Treue halten. Im Anschluss wollen wir noch bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch kommen.

Gottesdienstordnung

Aufgrund des Festgottesdienstes am 10.5.2026 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der St. Petrus Canisius-Gemeinde um 9.30 Uhr in der Husener Pfarrkirche entfällt die sonntägliche Eucharistiefeier in der Kurler Pfarrkirche. Eine herzliche Einladung zum Mitfeiern dieses Festgottesdienstes. Die Vierteljahresversammlung der Kolpingsfamilie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Wandelbares Waffelcafé

Die Caritas-Konferenzen unseres Pastoralen Raumes laden herzlich zum nächsten „Wandelbaren Waffelcafé“ am 17. Mai um 15.00 Uhr ins Johanneshaus nach Kurl ein.

Kolping

Die Kurler Kolpingsfamilie lädt herzlich ein zu den nächsten Veranstaltungen:

Für den **1. Mai** laden wir um 11.00 Uhr zu einem Maigang ein. Treffpunkt ist an der Kirche. Nach Ende des Maigangs gegen 12.30 Uhr ist dann Einkehr auf dem Festplatz hinter der Kirche mit leckeren Würstchen und kühlen Getränken. Wir laden herzlich ein, gerne schon zum gemeinsamen Maigang, gern aber auch nur zum anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Unsere nächste Vierteljahresversammlung findet am **17. Mai 2026** im Anschluss an den Gottesdienst ab 10.30 Uhr im Johanneshaus neben der Kirche statt. Sie steht ganz im Zeichen eines wichtigen Themas für alle: Der Brandschutz in den eigenen vier Wänden. Dazu freuen wir uns, als Referenten Stefan Lemke, Dipl. Sicherheitsingenieur und Brandamtmann der Berufsfeuerwehr Herne, gewonnen zu haben, der aus erster Hand berichten wird. Zuvor sind alle Mitglieder der Kolpingsfamilie eingeladen, am Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Joh. Baptista in der Weriboldstraße teilzunehmen.

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen.

Herzlichen Dank und Treu Kolping



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrup

Telefon: 0231/29594

Sonntag 26.4.26

- 9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
- 11.15 Eucharistiefeier
Dankmesse der
Erstkommunionkinder
++ Gerda und Arnold Koziol
++ der Fam. Koziol
Kollekte: für die Kita-Pastoral

Montag 27.4.26

- 10.00 Eucharistiefeier der kroatische Mission

Samstag 2.5.26

- 14.00 Andacht, Vorbereitung und Ankleidung für die Firmung der kroatische Mission
- 15.00 Eucharistiefeier
Firmung der kroatische Mission

Sonntag 3.5.26

- 9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
- 11.15 Eucharistiefeier
+ Hubert Stöve
Kollekte: für young mission im Pastoralen Raum
- 18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Mittendrin“, Gneisenaupark, Kornblumenstraße, Derne

Benedicat
Gesegnete Zeit

Montag 4.5.26

- 10.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission

Sonntag 10.5.26

- 9.45 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
- 11.15 Familien-Wort-Gottes-Feier zum Muttertag mit der Kita
Kollekte: für den Katholikentag

Palmsonntag und Ostermontag



An Palmsonntag und Ostermontag haben wir mit vielen Kindern Gottesdienst gefeiert. Insbesondere unsere Kindergartenkinder waren am Palmsonntag eingeladen, und sie haben mir ihrer Anwesenheit und ihrem kräftig gesungenen Lied den Gottesdienst bereichert. Die Wort-Gottes-Feier begann am

Pfarrheim mit der Einführung und der Segnung der Palmzweige. Danach zog die Gemeinde in die Kirche, wo wir den Gottesdienst, an dem die Liederlichter musikalisch mitwirkten, weitergefeiert haben. Am Ostermontag hat die St. Michael-Gemeinde zur Ostereiersuche nach dem Gottesdienst eingeladen. Im Gottesdienst waren schon viele Kinder anwesend, die sich zum „Vater unser“ um den Altar versammelt haben. Die anschließende Ostereiersuche war ein großer Spaß! Die gefundenen Ostereier und Süßigkeiten wurden gerecht auf alle Kinder aufgeteilt.

www.sankt-michael-ланstrop.de

buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di 15.00 - 17.00



„Chopin: Zwischen Feuer und Nacht“

Am 29.3.2026 haben der Pianist Oleksandr Alikhanov und die Künstlerin Svitlana die Besucher des „Live Painting Konzerts – Ein musikalisch-visueller Abend“ „Chopin: Zwischen Feuer und Nacht“ in der St. Michael Kirche mit ihrer Kunst begeistert.

Oleksandr Alikhanov spielte insgesamt sieben Kompositionen von Frédéric Chopin mit beeindruckender Energie, Leidenschaft und vielfältigem Ausdruck. Die Stücke wurden in historischer Reihenfolge dargeboten und wurden vom Künstler selbst in drei kurzen Vorträgen in die Biographie und das Seelenleben des Komponisten eingeordnet. Das Publikum konnte hierdurch einen stärkeren Bezug zu der Musik erfahren.

Während des gesamten Konzerts erstellte die Künstlerin Svitlana ein Gemälde, welches ihre bildhafte Darstellung der gehörten Musik widerspiegelt. Ein schöner Abend für die Seele!

Martinsmarkt Lanstrop

Der Martinsmarkt 2025 ist erfolgreich abgeschlossen – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt 9.300 Euro konnten nun an soziale und karitative Projekte übergeben werden. Vertreter des Planungsteams, darunter Marc Katlun und Michaela Vossen, überreichten die Spenden im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Gruppen und Vereine. Symbolisch wurde dies auch mit einem großen Spendenscheck festgehalten. Ein Teil der

Spendensumme geht an internationale Hilfsprojekte in Rumänien, Brasilien und Peru, die von der Gemeinde seit vielen Jahren unterstützt werden. Dabei kommen die Mittel insbesondere Kindern und Jugendlichen zugute und leisten dort einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung vor Ort. Der andere Teil der Erlöse bleibt bewusst in Lanstrop: Gefördert werden hier vor allem Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Spendensumme ist das Ergebnis des großen ehrenamtlichen Engagements rund um den Martinsmarkt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer hatten die Veranstaltung organisiert und durchgeführt und so den Grundstein für dieses Ergebnis gelegt. Mit der Spendenübergabe ist das Martinsmarkt-Jahr 2025 nun offiziell abgeschlossen. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits nach vorn: Der nächste Lanstroper Martinsmarkt findet vom **6. bis 8. November 2026** rund um die St. Michael-Kirche statt.

Regelmäßige Termine

Hauskommunion: einmal im Monat nach Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro
2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr:
Senioren-Nachmittag der Caritas
ISS WAT: ***fällt im April aus!!***
Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr
DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr
DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr
DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr
DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr
Handarbeitsgruppe: mittwochs 9-12.00 Uhr



St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 26.4.26

11.00 Eucharistiefeier
Feier der Erstkommunion
Kollekte: für das Bonifatiuswerk

Mittwoch 29.4.26

9.00 Eucharistiefeier
Dankmesse in bestimmter Meinung
anschl. Frühstück bei Kolping

Freitag 1.5.26

Herz-Jesu-Freitag

8.30 Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen
+ Irene Wirski
++ der Fam. Kroll, Kuklok u. Krohn
+ Manfred Klauke
+ Karola Berges
+ Ursula Markhoff
++ der Fam. Jablonka
++ Sternenkinder

Samstag 2.5.26

14.00 Trauung des Brautpaares Julia Grasshoff und Nico Haas

Sonntag 3.5.26

Georgstag

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für young mission im Pastoralen Raum
18.00 Benedicat - Gesegnete Zeit
Thema: „Mittendrin“, Gneisenaupark, Kornblumenstraße, Derne

*Benedicat
Gesegnete Zeit*

Mittwoch 6.5.26

18.00 Maiandacht

Donnerstag 7.5.26

19.00 Kolping Vorstandssitzung

Freitag 8.5.26

8.30 Eucharistiefeier
++ Albert und Irene Wirski

Sonntag 10.5.26

100-jähriges Jubiläum

9.30 Eucharistiefeier mit Weihbischof König
Kollekte: für das Müttergenesungswerk

Einladung zu den Maiandachten

Die Messdiener und Totus Tuus laden herzlich zu den diesjährigen Maiandachten ein. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu beten und den Marienmonat Mai feierlich zu eröffnen.

6. Mai 18.00 Uhr Maiandacht

13. Mai 18.00 Uhr Maiandacht

20. Mai 18.00 Uhr Maiandacht

27. Mai 18.00 Uhr Maiandacht

Georgstag

Am 3. Mai laden die Pfadfinder*innen und die Pfarrgemeinde herzlichst zur gemeinsamen Wort-Gottes-Feier ein. Start der Wort-Gottes-Feier ist um 9.30 Uhr. Nach der Feier möchten wir Sie dazu einladen zu bleiben, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Vormittag ausklingen zu lassen. Natürlich werden wir Pfadfinder dazu Gegrilltes, Waffeln und Getränke verkaufen und Stockbrot am Lagerfeuer sowie Spiele für die Kinder anbieten.

www.petrus-canisius-husen.de

buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Fr 9.00 - 11.00



Kollekte am 10. Mai

10. Mai 2026

100 Jahre
ST. PETRUS CANISIUS

EIN FEST FÜR
JEDE
GENERATION

9:30 Uhr HL Messe
mit Weihbischof König

Im Anschluss laden wir zum
FEST DER BEGEGNUNG ein.

11:00 Uhr Sektempfang
12:00 Uhr Mittagessen
15:00 Uhr Kaffee & Kuchen
17:00 Uhr Dankandacht & Abschluss

HÜPFBURG
&
KINDER-
PROGRAMM

1926 - 2026

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen

Sie kommt traditionell am Muttertag dem „Müttergenesungswerk“ zugute, um Mütter durch eine Spende finanziell, z. B. bei einer Kurmaßnahme, in ihrer Gesundheit zu stärken. Das andere Projekt ist die Unterstützung der Missionsstation „Ave Maria“ im Südsudan. Sie liegt mitten in einem Gebiet, das von Bürgerkriegsunruhen und immer neuen Kämpfen gebeutelt ist. Missionare von der Missionsgesellschaft des hl. Paulus (Stützpunkt Paderborn/Schloss Neuhaus) möchten dort für die vielen Kinder der über 8.000 dort lebenden Flüchtlinge eine weitere Schule bauen. „Für diesen Zweck ist jede

Gabe willkommen“, freut sich Weihbischof König, der selber schon vor Ort war.

Für das Kaffeetrinken am Nachmittag bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Kuchenpappen können aus der Kirche mitgenommen werden. Ebenfalls werden noch viele helfende Hände für den Tag benötigt. Wir freuen uns auf einen schönen Festtag!

KÖB St. Petrus-Canisius schließt

Auf Beschluss des Kirchenvorstandes wird unsere Pfarrbücherei bis spätestens zum Jahresende geschlossen. Eine kleine Ära geht zu Ende. Seit 1935 gab es die Katholisch-Öffentliche Bücherei (KÖB) in unserer Gemeinde. Sie war dem Borromäusverein Paderborn angeschlossen. Am Sonntag, 10. Mai 2026, gibt es einen Bücher-Basar von 13 Uhr bis 15 Uhr in der Bücherei/Canisius-Haus. Der Bücherbestand wird gegen Spende abgegeben. Der Erlös ist für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ gedacht. Weitere Termine folgen. Sie können zu diesem Zeitpunkt auch Ihre ausgeliehenen Medien zurückgeben.



Barbara Zeh

Ostern im Pastoralen Raum

Kar- und Ostertage in Kurzform



Die Feier vom letzten Abendmahl an Gründonnerstag mit gut 100 Teilnehmenden endete mit der „Verwüstung“ des Altarraumes – das Chaos dieser Nacht wurde so mit allen Sinnen wahrnehmbar. Zuvor kamen einige Menschen zu Wort, die

in dieser Nacht dabei waren und ihre Gefühle zum Ausdruck brachten. Danach wurde jeweils eine Kerze auf dem Altar ausgepusht, nur die Osterkerze blieb noch brennen. Die Nacht der verlöschenden Lichter könnte man als Überschrift nehmen.

Am Karfreitag waren etwa 170 Gottesdienstteilnehmer gekommen. Zur Kreuzverehrung hatten wir alle eingeladen, vor dem Kreuz ein kleines Licht zu entzünden, so wie wir es ja



oft am Grab unserer lieben Verstorbenen tun. Die „Verwüstung“ im Altarraum, das Chaos blieb – auch als Zeichen für den Zustand unserer Welt. Dennoch war das Lichtermeer vor dem Kreuz wie ein kleines Hoffnungszeichen in aller Dunkelheit dieses Tages.

In der Osternacht, mit mehr als 300 Teilnehmenden aus mindestens 5 Gemeinden unseres pastoralen Raumes, durchbricht das Licht die Dunkelheit – neues Leben bahnt sich seinen Weg. Die Ausdeutung der Gestaltung der Osterkerze war hilfreich und kam gut an. Bei der sich anschließenden Agapefeier im Johanneshaus herrschte eine fröhliche Stimmung und ein gutes Miteinander.

Thomas Janocha und ich haben diese Feiern wirklich als etwas Besonderes und Kostbares erlebt – entsprechende Rückmeldungen haben für uns diesen Eindruck verstärkt. Danke!

Manfred Wacker



Kar- und Ostertage in St. Bonifatius

Gemeinsam haben Christinnen und Christen aus St. Aloysius in Derne, St. Bonifatius in Kirchderne und St. Immaculata in Altschornhorst die Kar- und Ostertage in der Bonifatiuskirche be-
gangen.



Roter Faden durch die drei Tage von Gründonnerstag, Karfreitag und dem Osterfest

war ein Satz, der nur im Englischen ein originelles Wortspiel ergibt:

GOD IS NO(W)HERE – wo wir den kleine Buchstabe W setzen, entscheidet, was da für ein Satz steht: „God is now here“ – „Gott ist jetzt hier“. Oder „God is nowhere“ – „Gott ist nirgends“. Eine Dialogpredigt von drei Predigern versuchte diese Sichtweisen an jedem der drei Tage zu entschlüsseln.

Abschluss bildete die Osternachtfeier am Sonn-

tag um 6 Uhr in der Frühe – man feierte der aufgehenden Sonne, dem Auferstandenen, entgegen.

Es waren geistlich erfüllende Tage, an denen viele bescheidene und dadurch besonders eindruckliche Zeichen gesprochen haben: die Fußwaschung und der Gang zum Ölberg am Gründonnerstag, die Erhebung und Enthüllung des Kreuzes am Karfreitag, der Zug der Osterkerze in die dunkle Kirche und die Erneuerung des Taufversprechens in der Osternacht.

Ein osterfröhliches Frühstück im Pfarrheim rundete die Tage ab. Und viele hatten das Gefühl, mit Hoffnung in die nächste Zeit zu gehen.

Allen, die an diesen Tagen geholfen haben, ein herzliches Dankeschön!

Stefan Wallek



Kar- und Ostertage in der Franziskus-Gemeinde

Wir blicken auf ein vielfältiges gottesdienstliches Angebot zurück, das Menschen aus der Gemeinde, aus dem ganzen Pastoralen Raum und darüber hinaus gerne angenommen haben.

Am Gründonnerstag fand die „etwas andere“ Feier des letzten Abendmahls statt. Seit über 20 Jahren verwandelt sich der Kirchraum der Franziskus-Gemeinde dafür in einen Abendmahlssaal. Die Gemeinde sitzt an Tischen, hört die biblischen Texte und spürt so dem letzten Abendmahl nach. Rund 110 bis 120 Mitfeiernde feierten, wachten und beteten miteinander.



Nach der symbolischen „Verwüstung“ des Altarraums war Zeit für Anbetung und Agape.

Etwa 75 Menschen nahmen an der traditionellen Karfreitagsliturgie teil. Die Feier, geprägt von Besinnung und Stille, fand in der schmucklosen Kirche statt. Die persönliche Kreuzverehrung trug ebenfalls zur feierlichen Atmosphäre bei.

In der voll besetzten und festlich geschmückten Kirche hörte die Gemeinde in der Osternacht zunächst die alttestamentlichen Lesungen, ergänzt durch passende Texte und Lieder, musikalisch begleitet von der Gruppe Exodus. Nach der Entzündung des Osterfeuers auf dem Kirchenplatz und der Rückkehr

in die Kirche trugen zwölf Ehrenamtliche das Licht der Osterkerze zu den Menschen und den Apostelleuchtern. Ein stimmungsvoller und berührender Gottesdienst – zu später Stunde. Die Osternacht endete traditionell mit dem Ostertrunk, dem Verzehr selbstgebackener Osterbrötchen und dem Verkauf bunter Ostereier durch die Pfadfinder.



Im Rahmen der Kinder-Kar-Tage des Pastoralen Raumes feierten am Ostersonntag viele Familien einen fröhlichen Gottesdienst in der Kirche - Sie finden zu diesem Angebot einen eigenen Beitrag auf der folgenden Seite.

Auch der Gottesdienst am Ostermontag, gestaltet vom liturgischen Arbeitskreis und musikalisch begleitet von Via Nova und Trio, füllte die Kirche. Im Gottesdienst wurde betont, dass Maria Magdalena – eine Frau! – als Erste von der Auferstehung berichtete. Der Spannungsbogen führte zur Zusage: Auch ihr seid Apostelinnen und Apostel. Die gesangsbegeisterte Gemeinde trug wesentlich bei zu diesem Fest der Auferstehung.

Die Kar- und Ostergottesdienste in der Franziskus-Gemeinde zogen auch in diesem Jahr viele Menschen an. Allen, die zu der besonderen Gestaltung der Feiern in Form und Wort, Lied und Atmosphäre beigetragen haben, gilt unser herzlichster Dank.

*Susanne Neumann, Dorothe Schröder,
Georg Heßbrügge*

Kinder-Kar-Tage: Ostern mit allen Sinnen

Auch in diesem Jahr waren Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen, die Kar- und Ostertage auf eine kindgerechte Weise gemeinsam zu erleben. Für Familien, denen der große, dreitägige Gottesdienst – das Triduum – weniger passend erscheint, boten die Kinder-Kar-Tage eine besondere Möglichkeit, die wichtigsten Stationen der Osterzeit gemeinsam zu entdecken und zu feiern.

Den Auftakt bildete am Gründonnerstag um 17 Uhr eine Feier des jüdischen Pessachfestes. Die Kinder erfuhren dabei, dass auch Jesus dieses Fest mit seinen Jüngern beim letzten Abendmahl gefeiert hat. In einer anschaulichen und verständlichen Form konnten sie die Bedeutung der verschiedenen Speisen und



Bräuche kennenlernen und wie Jesus aus dem Gedächtnismahl des Alten Bundes das Gedächtnismahl des Neuen Bundes schuf.

Am Karfreitag trafen sich die Familien um 11 Uhr zu einem Kinderkreuzweg. In mehreren Stationen wurde der Leidensweg Jesu kindgerecht dargestellt. Durch kurze Texte, Gebete und Mitmachaktionen konnten die Kinder die Ereignisse dieses besonderen Tages nachvollziehen und gemeinsam darüber nachdenken.

Der Karsamstag stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Osterfest. Um 11 Uhr bastelten 75(!) Kinder ihre eigene Osterkerze. Mit viel Kreativität entstanden individuelle Kerzen, die später im Osterfest verwendet oder mit nach Hause genommen werden

konnten. Dabei wurde auch erklärt, warum das Licht eine so wichtige Rolle im Osterfest spielt. Den Abschluss der Kinder-Kar-Tage bildete am Ostersonntag um 11 Uhr ein fröhlicher Familiengottesdienst zum Thema „Gott als Gärtner“. Gemeinsam mit Eltern und Kindern wurde die Auferstehung Jesu gefeiert. Musik, Gebete und eine kindgerechte Ansprache machten deutlich: Ostern ist ein Fest der Hoffnung und des neuen Lebens. Die Kinder-Kar-Tage boten somit eine schöne Gelegenheit, die zentrale Botschaft der Kar- und Ostertage gemeinsam zu erleben und den Glauben auf eine lebendige und verständliche Weise zu entdecken.

konnten. Dabei wurde auch erklärt, warum das Licht eine so wichtige Rolle im Osterfest spielt.

Den Abschluss der Kinder-Kar-Tage bildete am Ostersonntag um 11 Uhr ein fröhlicher Familiengottesdienst zum Thema „Gott als Gärtner“.

Gemeinsam mit Eltern und Kindern wurde die Auferstehung Jesu gefeiert. Musik, Gebete und eine kindgerechte Ansprache machten deutlich: Ostern ist ein Fest der Hoffnung und des neuen Lebens.

Die Kinder-Kar-Tage boten somit eine schöne Gelegenheit, die zentrale Botschaft der Kar- und Ostertage gemeinsam zu erleben und den Glauben auf eine lebendige und verständliche Weise zu entdecken.

Stefan Kaiser



Aus dem Pastoralen Raum

Termine im Pastoralen Raum

- ⇒ **1. Sonntag im Monat, 18.00 Uhr:**
„Benedicat - Gesegnete Zeit“,
der etwas andere Gottesdienst
- ⇒ **Dienstags, 12.00 - 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Donnerstags, 12.00 - 13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch
im Michaelsheim, Lanstrop
- ⇒ **Samstag, 25. April, 19.00 Uhr:** „Wein &
Bibel“ in St. Immaculata, Scharnhorst
- ⇒ **Sonntag, 26. April, 9.45 Uhr:**
Kinderwortgottesdienst in St. Johannes
Baptista, Kurl
- ⇒ **Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr:** Festgottes-
dienst mit Weihbischof König: „100 Jah-
re St. Petrus Canisius“ in St. Petrus
Canisius, Husen
- ⇒ **Sonntag, 17. Mai: 15.00 Uhr:** Wandelba-
res Waffelcafé in St. Johannes Baptista,
Kurl
- ⇒ **Dienstag, 19. Mai, 17.30 Uhr:** Planungs-
treffen der „Benedicat“-Gottesdienste für
das 2. Halbjahr 2026 im Franziskus-
Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Pfingstsonntag, 24. Mai, 11 Uhr:**
Gemeinsamer Gottesdienst des
Pastoralen Raumes im „Sinnesgarten“
St. Elisabeth, Kurl

„Auferstanden aus Ruinen“



Der April-Benedicat-Gottesdienst am zweiten Sonntag im Monat – diesmal ausnahmswei-

se nicht am gewohnten Termin – stand unter dem Thema „Auferstanden aus Ruinen“. Im Mittelpunkt stand das eindrucksvolle Bild des Künstlers Sieger Köder in der St. Michael-Kirche, welches Maria Magdalena am Ostermorgen zeigt.

In seiner kraftvollen Bildsprache eröffnete es einen Raum für persönliche Deutung und gemeinsames Nachdenken. Texte, Gebete und der offene Austausch luden dazu ein, eigene Gedanken einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Wasser und Wein klang der Abend in herzlicher Atmosphäre aus und ließ die Erfahrung von Gemeinschaft und Hoffnung noch lange nachwirken.

Benedicat
Gesegnete Zeit

Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120
s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765
m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185
g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095
s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576
o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230
a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155
t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de

Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160
beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de

Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314
s.diekman@kirche-dortmund-nordost.de

Präventionsfachkraft: Dieter Rohrbeck, Telefon: 0172/2979879
praevention@kirche-dortmund-nordost.de

Internet: Georg Heßbrügge
webmaster@kirche-dortmund-nordost.de

Instagram: Socialmediateam
socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de

Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de

Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10
l.keite@kirche-dortmund-nordost.de

Krankenhauseelsorger in St. Elisabeth, Kurl: Pastor André Aßheuer, Telefon: 0231/289221281
andre.assheuer@gmx.de

Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470
zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund

Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de

Erscheinungstermin: alle 14 Tage

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **30.4.2026(!), 12.00 Uhr**

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)

Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/>, und per Mail.

©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarrbriefservice.de

Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.



3. Mai

„Mittendrin“

Gneisenaupark · Kornblumenstraße · Derne

Jeden 1. Sonntag in den Sommermonaten um 18 Uhr

Benedicat
Geseignete Zeit